



Ukrainekrieg: Hilfsangebote gehen beim Landkreis ein

- **Bereits jetzt zahlreiche Rückmeldungen zu verzeichnen**
- **Kontaktmöglichkeiten für Flüchtlinge im Landkreis**

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen trifft bereits seit verganginem Freitag Vorkehrungen, um auf die Folgen des Ukrainekrieges vorbereitet zu sein. So stellt sich der Landkreis auf das Eintreffen von Flüchtlingen ein, sammelt Hilfsangebote und baut vorsorglich weitere Strukturen auf.

Für Personen, die bereits aus der Ukraine eingereist sind, hat der Landkreis als einfache, digitale Kontaktmöglichkeit – neben telefonischer und Mail-Kommunikation – ein Online-Formular auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch erstellt.

Darüber hinaus sind beim Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bereits eine ganze Reihe von Hilfsangeboten für die Menschen aus dem ukrainischen Kriegsgebiet eingegangen. Diese werden nun am Landratsamt gesammelt, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können. Wer z.B. freien Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann sich über ein weiteres Online-Formular auf der Homepage des Landkreises melden. Unterkünfte können zudem per E-Mail an unterkunft.ukraine@neuburg-schrobenhausen.de gemeldet werden. Für weitere Hilfsangebote wurde ebenfalls ein zentrales Kontaktformular sowie die E-Mail-Adresse hilfsangebot.ukraine@neuburg-schrobenhausen.de eingerichtet. Auch diese Angebote werden zunächst gesammelt, um sie im Bedarfsfall koordinieren zu können.

Die Melde-Formulare für Einreisende sowie für Hilfsangebote sind auf der Homepage des Landkreises unter www.neuburg-schrobenhausen.de hinterlegt.

Neuburg a. d. Donau
28.02.2022

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressekontakt
Sabine Gooss
Telefon: 08431 / 57-430
Mobil: 0151-46130172
pressestelle@neuburg-schrobenhausen.de